

9. Meisterschaftsspiel Rückrunde Damen

6.06.2010 10:15

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Dubov, Stettlen

FC Schüpfen 3.L(2.) – Femina Kickers Worb 3.L(2.) 2:3 (1:1)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Miriam (35' Nädia), Alex, Rahel, Bötschi (72' Nora), Sändle Fabi (55' Nicä) Ändle (70' Celä), Babs (46' Nadia), Célä (40' Roxi), Däni (78' Fabi)

Torfolge:

05' 0:1 Pass verpasst Stürmerin verwertet allein vor dem Tor

06' 1:1 Celä, Solo eingeschoben nach Steilpass Fabi

56' 1:2 Penalty

65' 2:2 Roxi, nach Rückpass Sändle. Traumtor

75' 2:3 Weitschuss Briefkasten Tor

Karten: wie immer keine

Heute war das letzte Spiel angesagt. Einige waren schon aufgereggt. Wir waren alle motiviert und wollten etwas erreichen. Wir wussten das würde nicht einfach werden, weil sie auch auf der Tabelle an erster Stelle standen. Kurz nach Anpfiff des Spiels kamen wir schon unter Druck. Nach einiger Zeit des Standhaltens bekamen wir doch schon das erste Gegentor zum 0:1. Wir liessen uns jedoch nicht unterkriegen und kurz danach schießt Celä das Ausgleichstor schön durch die Mitte der Beine des Torhüters zum 1:1. Nach 35min wurde Miriam durch Nadia ausgewechselt. Es war wirklich heiss. Kurz vor Schluss wurde noch Roxi für Celä eingewechselt. Ausser einigen haarscharfen Schüsse knapp neben das Tor passierte nichts mehr viel.

Nach der Pause gingen wir mit neuer Energie ans Spiel heran. Wir setzten Sie auch mal unter Druck. Jedoch passierte ein Fehler und wir mussten einen Penalty zum 1:2 hinnehmen. Wir liessen und das jedoch nicht gefallen und Roxi schoss nach eine Pass von Celä zu Sändle und Sändle mit einem Pass in die Mitte, wo Roxi ein Traumtor schoss zum 2:2. Einige Gegenspieler landeten im eigenen Tor. Das Glück war jedoch nur von kurzer Dauer, nach ca.10min bekamen wir ein zufallstreffer zum 3:2. Danach kämpften wir weiter jedoch ohne weiteren Erfolg.

Ansonsten waren sie mehr oder weniger fair. Wir freuen uns auf jedenfall auf die neue Saison und jetzt auf unsere Pause.

8. Meisterschaftsspiel Rückrunde Damen

30.05.2010 16:00

Sportplatz: Weissenstein

SR: Grgic, Bern

FC Weissenstein 3.L(2.) – FC Schüpfen 3.L(2.) 0:4 (0:3)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Miriam (46' Alex), Dänele, Rahel, Bötschi, Sändle (78' Babs), Fabi, Ändle, Babs (46' Nadia), Célä, Roxi (70' Nora)

Torfolge:

10' 0:1 Roxi, nach Querpas von Sändle

26' 0:2 Fabi, Weitschuss aus 25m nach Ballgewinn im Mittelfeld

45' 0:3 Celä, nach Ballgewinn durchgesetzt

55' 0:4 Roxi, nach Pass Celä

Karten: wie immer keine

Ein Match gegen den FC Weissenstein sollte eigentlich eine klare Angelegenheit sein, denn in der Vorrunde haben wir mit 11:0 gewonnen. Jedoch mussten wir in den vergangenen Wochen feststellen, dass Weissenstein viel besser geworden war. Nach einer miserablen Vorrunde haben sie sich Verstärkung in der Offensive geholt und so die letzten 3 Meisterschaftsspiele gewinnen können. Dieser Serie wollten wir nun ein Ende bereiten.

Der Match begann ziemlich gut für uns, schon von der ersten Minute an legten wir los und es gab auch schon diverse Chancen zum 1:0, nur wollte der Ball noch nicht ins Tor. Nach 10min legte Sändle aber an der Aussenbahn so richtig los, rannte an allen gegnerischen Verteidigern vorbei und spielte in den 16er. Dort stand Roxi, wie wir es trainiert haben, bereit und schoss das erste Tor.

Wir spielten weiterhin gut nach vorne und konnten weitere Chancen erarbeiten, hatten jedoch sehr viel Pech im Abschluss. Bis sich Fabi den Ball nahe der Mittellinie eroberte. Da keine der gegnerischen Verteidiger sich für sie verantwortlich fühlte, konnte sie ungestört schießen und machte ein weiteres tolles Weitschusstor.

Es sah gut aus für uns, wir waren grösstenteils in der gegnerischen Platzhälfte und hatten viele Chancen, auch wurden die starken Stürmer der Gegner von der Verteidigung gut in Schach gehalten. Falls sie doch entwischten, konnten wir uns immer auf Däni im Tor verlassen.

Kurz vor der Pause eroberte sich Celä wieder einmal den Ball, setzte sich gegen die Verteidiger durch und erzielte das dritte Tor. So konnten wir mit einer 3:0 Führung in die Pause gehen.

Wir wollten weiterhin aggressiv nach vorne spielen und das gelang uns auch, nach nicht einmal 10min schoss Roxi ihr zweites Tor. Auch weiterhin hatten wir viele Chancen und das Resultat hätte viel höher ausfallen müssen, aber wir waren etwas vom Pech verfolgt an diesem Sonntagnachmittag.

So endete das Spiel mit 4:0, aber mit diesem Sieg haben wir uns Rang 4 in der Tabelle endgültig gesichert und können stolz auf uns sein. Nächsten Sonntag haben wir das letzte Meisterschaftsspiel gegen den Aufsteiger Worb und werden hoffentlich auch da einige Punkte gewinnen ;).

7. Meisterschaftsspiel Rückrunde Damen

16.05.2010 10:15

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Zubak, Biel

FC Schüpfen 3.L(2.) – FC Kirchberg 3.L(2.) 3:0 (2:0)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Miriam (45' Nadia), Alex, Rahel, Bötschi, Sändle (39' Roxi), Fabi (45' Nicä), Ändle (72' Fabi), Babs (80' Celä), Célä (67' Sändle), Däni (86' Ändle)

Torfolge:

05' 1:0 Däni, nach kurz Steilpass von Celä

08' 2:0 Däni, nach Querpas von Sändle

64' 3:0 Roxi, nach Steilpass von Celä

Karten: wie immer keine

Wir waren schon in der Garderobe konzentriert und motiviert. Wir wussten aber auch, dass wir gegen Kirchberg immer hart kämpfen mussten und es enge Resultate gab. Der Anpfiff ertönte in unseren Ohren, noch bevor dieser aus unserem Gehörgang entschlichen war, flog der Ball durch einen souveränen Schuss von Däni ins Tor. Es vergingen nach dem 1:0 gerade einmal 3 Minuten und wiederum knallte Däni das Runde ins Eckige. Uns gelang ein sehr guter Start, weitere Aktionen blieben dann für eine Weile aus. Die Gegner hatten einige Angriffe versucht, sind aber immer bei unserer starken Verteidigung und unserem Goalie abgeblitzt. Célä gelang auch ein Tor jedoch wurde dies vom Schiedsrichter als ungültig gepfiffen (wieso wusste nur Er selbst). Nach der 39. Minute kam Roxi für Sändle aufs Feld. In dieser ersten Hälfte des Matches passierte nicht mehr viel.

Frisch gestärkt nach der Pause nahmen wir das Spiel wieder auf, es gab zwei Wechsel Nadia kam für Miriam und Nicä für Fabi. Wir kämpften aber irgendwie wollte der Ball nicht mehr ins Tor. Die zweite Halbzeit war durchgezogen und wir motivierten uns nochmal gegenseitig für ein Bisschen mehr "Pfupf", es gab einige gute Spielzüge, dann in der 64. Minute endlich das 3:0 durch Roxi. Es wurden noch einige Wechsel durchgeführt und dann war es soweit der Schlusspfiff ertönte.

Wir spielten allgemein einen guten Match mit einem verdienten Sieg! Der FC Kirchberg war ein guter und angenehmer Gegner.

Nach dem Spiel hatten wir die Ehre unser "Spongebob-Kreisli" mit den beiden Hirschi-Frauen durzuführen, etwas leiser als sonst aber mit viel Freude!

6. Meisterschaftsspiel Rückrunde Damen

12.05.2010 20:00

Sportplatz: Rohrmatt

SR: De Pellegrin, Biel

FC Schüpfen 3.L(2.) – FC Blau Weiss Oberburg 3.L(2.) 0:2 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Miriam, Alex (68' Celä), Rahel, Bötschi, Dänele, Sändle (36' Nadia, 70' Sändle), Fabi, Ändle, Stefi (38' Babs, 75' Stefi), Célä (35' Roxi)

Torfolge:

87' 0:1 Verteidigung bringt den Ball nicht richtig weg, er fällt einer Gegnerin vor die Füsse

92' 0:2 Nach einem Querpass kommt die Gegnerin vor unserer Verteidigung mit der Fussspitze an den Ball

Karten: wie immer keine

Am Dienstagabend hatten wir im Training eine extra Theoriestunde, da das Taktische in den letzten paar Spielen nicht so funktionieren wollte. Mit dem aufgefrischten taktischen Wissen begaben wir uns am nächsten Tag auf den Fussballplatz um gegen den FC Blau Weiss Oberburg einen guten Match zu spielen und natürlich um 3 Punkte zu holen. Anders als sonst spielten wir mit einer 4-1-4-1 Aufstellung. Wir waren von der ersten Sekunde an konzentriert im Spiel und kämpften um die Bälle. Die Verstärkung im Mittelfeld war gut zu spüren, jedoch hatte Celä als einzige Stürmerin einen schweren Stand. In der ersten Halbzeit war das Spiel ziemlich ausgeglichen. Wir hatten gute Chancen und kamen dank der hohen Laufbereitschaft der Aussenbahnen immer wieder vor das gegnerische Tor. Die Verteidigung von Oberburg war aber ebenso wach wie wir und liess kein Tor zu. So gingen wir mit einem 0:0 in die wohlverdiente Pause.

In der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften etwas aggressiver. Wir liefen viel, wir gingen in die Zweikämpfe und wir spielten schöne Pässe. Die Theoriestunde des Vorabends zeigte ihre Wirkung. Kurz vor Schluss brachte Oberburg den Ball vor unser Tor, die Verteidigung brachte ihn nicht weg und der Ball sprang unglücklich direkt vor die Füsse einer Gegnerin. 0:1. Oberburg fühlte sich durch dieses Tor wieder gestärkt, während in unserem Team die Köpfe etwas hängen gelassen wurden. Es waren nur noch wenige Minuten zu spielen und wir versuchten uns gegenseitig zu motivieren. Doch leider gelang es Oberburg erneut, vor unser Tor zu laufen. Sie spielten einen präzisen Querpass und versenkten den Ball zum zweiten Mal in unserem Tor. Kurz darauf erklang der Schlusspfiff des Schiris.

So konnten wir dieses Spiel leider nicht für uns gewinnen. Aber wir können trotzdem stolz auf uns sein. Wir haben einen sehr guten Match gespielt. Die Aussage von Urs trifft hier sehr gut zu: „Dieses Spiel hat gezeigt, wie schön, aber auch wie ungerecht Fussball sein kann!“

5. Meisterschaftsspiel Rückrunde FCS Damen

09.05.2010 15:00

Sportplatz: Hard, Langenthal

SR: Alcinkaya, Kirchberg

AS Italica 3.L(2.) – FC Schüpfen 3.L(2.) 0:0 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Bötschi, Alex, Rahel, Nadia (65' Miriam), Sändle (80' Stefi), Fabi (20' Nicä), Ändle (55' Fabi), Stefi (50' Roxi), Célä, Däni (86' Sändle)

Torfolge: Leider keine

Karten: wie immer keine

Eigentlich wollten wir in Langenthal drei Punkte holen. Es war uns bewusst, dass die AS Italica kein einfacher Gegner ist und wir ein gutes Spiel zeigen müssen um dieses Ziel zu erreichen. Wir starteten recht gut ins Spiel und hatten die Gegnerinnen schnell unter Kontrolle. Wir versuchten uns Chancen zu erarbeiten, doch blieb es zu häufig beim Versuch. Mit unnötigen Fehlpässen machten wir uns das Leben selber schwer. Zum Glück hatte unsere Defensivabteilung unter der Führung der überragenden Dänele einen guten Tag und liess nur wenige Chancen zu. Nach der Pause, gestärkt mit Eistee und neuer Moral, wollten wir die Räume in die Tiefe besser nutzen. Wir konnten einige erfolgversprechende Angriffe lancieren. Das erlösende Tor wollte uns einfach nicht gelingen. Vom Lattentreffer bis zum nicht gepfiffenen Handspiel des Gegnerischen Torhüters, ausserhalb des 16ers, war alles zu sehen. Doch heute sollte uns in der Offensive einfach nichts zählbares gelingen. Vielmehr mussten wir uns bei unserer Torhüterin Dänele bedanken, die kurz vor Schluss einen Schuss miraculös hielt!!! Super Dänele!!! Es wäre jetzt sicher die falsche Reaktion, wenn wir die Köpfe hängen lassen würden. Wir können besseren Fussball spielen und werden das am nächsten Mittwoch im Nachtragsspiel gegen Blau Weiss Oberburg auch zeigen. Let's go Froue! Eini für aui, aui für ein!

Gruess Urs

2. Runde Schweizercup FCS Damen

01.05.2010 19:00

Sportplatz: En Froideville

SR: Buntschu, Villars sur Glane

FC Courgevaux 3.L(1.) – FC Schüpfen 3.L(2.) 3:1 (1:0)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Bötschi(75' Nicä), Alex, Rahel, Nadia, Sändle, Fabi, Ändle, Babs (68' Miriam), Célä, Däni

Torfolge:

41' 1:0 nach einem Prellball hat die Stürmerin die Fussspitze zuerst am Ball

72' 2:0 Stürmerin setzt sich Solo durch

89' 2:1 Nadia, schiebt Pass von Ändle und Sändle ein

94' 3:1 Stürmerin setzt sich nach Einwurf Solo durch

Karten: wie immer keine

Bei der Anreise nach Murten wusste keiner so recht wo genau das Spiel stattfinden sollte doch zum Glück fand jeder Spieler den richtigen Fussballplatz, dieser war irgendwo am Ende der Welt. Angereist mit guter Laune und viel Motivation warteten alle auf die restlichen Mitspieler. Die Nervosität war vor dem Spiel allen ein wenig anzusehen viele besuchten noch die Toilette.

Pünktlich um 19:00 beginnt der Match. Wir wussten dass wir die Mannschaft nicht unterschätzen dürfen. Deshalb machten wir von Beginn an Druck und versuchten so schnell wie möglich in Führung zu gehen. Die ersten 40 min standen wir den FC Courgevaux gut entgegen mit Körper Einsatz und viel Leidenschaft es gab zwar ein paar schossen aber ohne Erfolg. Trotz guter Leistung Trifft der Gegenspieler in der 41 min mit der Fussspitze den Ball und schießt die gegnerische Mannschaft in die Führung 0:1.

Durch Motivation von Urs in der Pause gingen wir in die nächste Hälfte des Spiels. Trotz Rückstand hatten wir immer noch die Chance zu gewinnen. Daniele verhinderte gute Torschosse des Gegners die manchmal eigentlich nicht haltbar wären, doch sie hielt mit Bravur dagegen. In der 72 min Stürmte eine gegnerische Spielerin den Strafraum und trifft das Tor zum 0:2. Wir versuchten alles um das Spiel zu drehen.

In der 89 min traumhafter pass von Sändle zu Ändle und sie schiebt den Ball zu Nadia und diese nützt die Chance mit einem nicht sehr starken Schuss in die rechte Ecke des Tores, fassungslos das sie das erste Tor gemacht hat liegt sie auf den Boden und hat einen Riesen Krampf im Bein. Damit stand es 1:2.

Mit neuer Kraft den Ausgleich zu schaffen gingen wir die Letzen paar Minuten mit Konzentration an. Doch in der 94 min nach einem Einwurf vom Gegner Dribbelt eine Gegenspielerin in den Strafraum und schoss das 1:3.

Wir haben heute eine gute Leistung gebracht. Wir haben und vor während und nach dem Match motiviert und uns gut zugesprochen, die zeigt an Teamgeist in unserer Mannschaft.

Zum Schluss wurden wir noch zum Spagetti Essen eingeladen. Wir genossen den Abend.

Wir danken dem FC Courgevaux für die Einladung.

4. Meisterschaftsspiel Rückrunde FCS Damen

22.04.2010 20:15

Sportplatz: Einschlag

SR: Wisler, Wasen i.E.

SC Wynau 3.L(2.) – FC Schüpfen 3.L(2.) 2:4 (1:1)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Bötschi(75' Nora), Alex, Rahel, Babs, Sändle, Fabi, Ändle(75' Nicä), Steffi, Célä, Roxi

Torfolge:

15' 1:0 Alex verdruppelt sich und verliert den Ball am 16er!

17' 1:1 Celä, nach schöner Passstaffette über Roxi und Steffi

60' 2:1 Babs, verdruppelt sich und verliert den Ball am 16er!

70' 2:2 Roxi, verwertet Abpraller vom Pfosten nach Schuss Celä und Rückpass von Steffi

77' 2:3 Nicä, versenkt den Rückpass von Steffi sicher

86' 2:4 Roxi, Freistoss direkt von der Seite.

Karten: wie immer keine

Schon bei der Anreise nach Wynau war uns klar, dies wird kein einfaches Spiel. Denn von der Vorrunde wussten wir, Wynau wird kämpfen und will uns mit viel Reden provozieren. Deshalb hat Urs schon in der Garderobe gesagt, wir sollen ruhig bleiben und uns ja nicht auf das Gerede der Gegnerinnen einlassen. Gesagt getan. Wir starteten gut in die erste Halbzeit und machten Druck. Durch einen Fehler in unserer Abwehr gelang Wynau jedoch bei ihrer ersten Chance das 1:0. Wir liessen die Köpfe aber nicht hängen und glichen durch einen schönen Spielzug von Roxi, Steffi und Célä bereits kurz nach dem Anspiel aus. Das Spiel war wieder offen. Wir hatten noch einige Chancen über die Seiten, brachten den Ball aber nicht mehr richtig vors Tor und so nahmen wir das 1:1 mit in die Pause.

In der zweiten Halbzeit verschliefen wir den Start komplett. Nichts gelang mehr. Wynau war am Drücker, provozierte noch mehr als in der ersten Halbzeit und erlaubte sich einige harte Fouls. Wir wurden immer wie unruhiger und konnten selber nicht glauben was genau abging. Das 2:1 war die logische Folge davon. Nun mussten wir reagieren. Wir probierten uns gegenseitig wieder zu motivieren, was uns jedoch eher schwer viel, da die Gegnerinnen und die Fans nun voll in Fahrt kamen und sich gegenüber uns sehr aggressiv verhielten. Wir liessen uns jedoch weiterhin nicht provozieren und wollten via Tore antworten, was Roxi dank einem verwerteten Abpraller von Célä auch gelang. 2:2, endlich, dieses Tor war sehr wichtig für uns und unsere Moral. Nun spielten wir wieder besser auf, konnten auch wieder kombinieren. Kurz nach unserem Ausgleich kriegten die Wynauer eine gelbe Karte und die Spielerin musste für 10 Minuten das Spielfeld verlassen (aus unserer Sicht: Endlich!) Nun waren wir nicht mehr zu bremsen und erhöhten durch Nicä (erster Ballkontakt?? ☺) zum 2:3. Kurz vor Schluss erhielten wir noch einen Freistoss. Roxi setzte den Ball und spielte in schön vor das Tor. Der Ball wurde durch eine Gegnerin unhaltbar ins Tor abgelenkt. 4:2 für uns!

Frouä, es war ein hartes, nicht immer faires Spiel. Wir waren jedoch zu jeder Zeit (oder fast immer☺) ruhig, liessen uns nicht auf die Spielchen der Gegnerinnen ein und gaben unsere

Antwort in Form von Toren! Auch nach dem Spiel konnten wir ruhig bleiben auch wenn es einigen schwer fiel 😊

Witer so Frouä, de chöimer üse dritt Platz verteidige!

3. Meisterschaftsspiel Rückrunde FCS Damen

18.04.2010 10:15

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Jashari, Biel

FC Schüpfen – FC Walperswil 0:2 (0:1)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Babs, Alex, Rahel, Bötschi, Roxi, Fabi, Ändle, Iris (6' Nadia, 65' Miriam), Célä, Däni

Torfolge:

35' 0:1 Nach Solo ab der Mitte Schuss aus 16m ins Lattenkreuz

58' 0:2 Nach Solo ab der Mitte findet der Ball via Dänele, die angeschossen wurde, den Weg ins Tor

Karten: wie immer keine

Wir waren bereit für das Seeländerderbie, dachten wir. In der Garderobe waren wir motiviert und kämpferisch doch leider konnten wir dies nicht mit auf den Platz nehmen.

Der Match ging los und die Gegner kamen über die linke Seite auf unser Tor zu. Iris wollte sich den Ball zurück erobern, wurde aber brutal von hinten gestossen und flog durch die Luft. Dieser Flug endete mit einem harten Aufprall auf dem Boden. Folge daraus: Schlüsselbein gebrochen!!!

Das Spiel ging weiter und wir versuchten zu kombinieren aber es gelang uns gar nichts. Es wurde ganz hektisch auf dem Platz und die Bälle flogen kreuz und quer übers Feld, nur nicht dort hin wo sie sollten. Wir hatten ein kleines Chaos in der Mannschaft. Dann startete eine Walperswilerin ab der Mitte mit dem Ball. Sie dribbelte sich alleine und ohne Gegenwehr von uns durch das Mittelfeld, die ganze Abwehr und versenkte den Ball im Tor. Wir waren wie gelähmt. 0:1 hinten gegen Walperswil. Wir motivierten uns gegenseitig aber bis zur Pause gelang uns nicht mehr viel.

Der Auftrag vom Trainer für die zweite Halbzeit lautete: In die Zweikämpfe gehen und den Körper einsetzen. Wir marschierten zurück aufs Feld und wollten das Spiel drehen. Uns gelangen somit auch ein paar gute Kombinationen aber der Abschluss fehlte meistens oder ging daneben. Es ging nicht lange, da dribbelte sich wieder eine Gegnerin von der Mitte an durch. Sie kam zum Schuss und Dänele berührte ihn noch aber der Ball rutschte unter ihrem Arm durch. 0:2 für Walperswil. Wir versuchten weiter zu kämpfen und ein Tor zu erzielen aber der Abschluss gelang uns nicht. In den letzten Minuten gab es noch ein Freistoss für uns aus super Distanz aber auch dieser Ball wollte nicht im Netz zappeln. Somit war die Niederlage klar und unsere Träume von 3. Zwischenrang kaputt.

Aber wie Urs so schön sagt: „Aus einer Niederlage kann man nur lernen“ Und dies werden wir im nächsten Spiel gegen den SC Wynau zeigen. „Chopf uf u kämpfe Froue. Eine für aui, aui für einii!“

Und Iris mir wünsche dir ganz gueti u schnäu Besserig. Eifach nid dr Chopf la hange. Äs sie nur Chnoche u diä wachse wieder zäme!!!

2. Meisterschaftsspiel Rückrunde FCS Damen

10.04.2010, 19:00

Sportplatz: Waldäcker

SR: Jsler, Langental

FC Herzogenbuchsee 3.L(2.) – FC Schüpfen 3.L(2.) 2:3 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Iris, Regula (45' Miriam), Alex, Dänele, Bötschi, Sändle, Fabi, Ändle, Babs (45' Nadia), Célä, Roxi (70' Babs)

Torfolge:

49' 0:1 Celä, nach Querpäss von Sändle

59' 1:1 Penalty, Alex zog eine Gegnerin mit zu Boden

65' 1:2 Celä, nach Rückpass Roxi

67' 2:2 Nach Missverständnis Alex und Iris konnte eine Gegnerin erben

85' 2:3 Sändle, nach Durchbruch über die Seite satter Schuss ins lange Eck

Karten: wie immer keine

Nach dem gelungenen Meisterschaftsstart mit dem Sieg gegen Jens/Grünstern wollten wir auch gegen Herzogenbuchsee unbedingt drei Punkte nach Hause holen. Dies, weil wir einerseits in der Vorrunde nur ein Unentschieden herausholen konnten und weil wir andererseits Regä alias Mueter mit einem Sieg in die Mutterschaftspause verabschieden wollten.

Die erste Halbzeit endete resultatmässig, wie sie begann. Der Pausenstand lautete 0:0. Wir hatten zwar mehr Spielanteil und konnten uns ein paar Strafraumszenen erarbeiten, fanden aber gegen die Abwehrmauer von Herzogenbuchsee kein Gegenmittel. In der Pausenbesprechung legte uns Urs ans Herz, dass wir einen Gang zulegen sollen.

Seine Worte wirkten wohl Wunder: Kurz nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit zappelte der Ball nach einem Schuss von Celä im Netz. Leider konnten wir den Schwung nach dem Führungstreffer nicht mitnehmen und zehn Minuten später zeigte der Schiedrichter nach einem Tohuwabohu in unserem Strafraum auf den Penaltypunkt. Lex zog eine Gegnerin mit zu Boden. Iris konnte den Ausgleichstreffer anschliessend leider nicht verhindern. Wir liessen uns aber nicht beirren und Celä konnte nur wenige Minuten später den erneuten Führungstreffer nach dem Rückpass von Roxi erzielen.

Doch wieder schlug die Fehlerhexe zu und nur zwei Minuten später landete die Kugel nach Ballverlust im Mittelfeld und einem Missverständnis zwischen Lex und Iris in unserem Tor. Nun waren wir aber endgültig wach, setzten Druck auf und liessen den Ball in der gegnerischen Hälfte zirkulieren. Nach einigen vergebenen 100%-Torchancen erlöste uns Sändle in der 85. Minute mit einem herrlichen Schuss ins Lattenkreuz. In den letzten Minuten war die Nervosität auf dem Feld förmlich greifbar. Herzogenbuchsee rannte an, wir konnten unsere Führung aber bis zum Schlusspfiff sicher verteidigen.

Nach einer Autogrammstunde von Regä, einem noch nie in dieser Lautstärke dagewesenen Spongebob Schwammkopf-Kreisli und feinen Gützi von Roxi traten wir mit drei Punkten im Gepäck die Heimreise an. Nächsten Sonntag geht es weiter mit dem Match gegen Walperswil, also ein Spiel um den dritten Zwischenrang. Witer so Froue!

1. Meisterschaftsspiel Rückrunde FCS Damen

Dienstag, 06. April 2010 / 20:00h

Sportplatz: Rohrmatt / Schüpfen

FC Schüpfen - SC Jens/Grünstern 2:0 (1:0)

Mannschaftsaufstellung:

???

Nach dem Sieg in der 1. Cuprunde gegen Lausanne Sports, wollten wir Damen natürlich auch im 1. Spiel der Meisterschafts-Rückrunde erfolgreich sein!

Die Batterien nach dem verlängerten Osterwochenende waren voll (Schokolade ;-)

Dazu kam, dass das Wetter voll mitspielte. Es war sonnig und angenehm warm; ideales Wetter um Fussball zu spielen.

Um 19 Uhr versammelten sich 16 (!) unverletzte Frauen beim Clubhaus in Schüpfen und das Ziel des Abends war klar: gewinnen! Das Rezept dazu hat uns unser Trainer Urs Kunz vor Spielbeginn verkündet: „Das Ei muss in den Korb“ (= der Ball muss ins Tor). Das war eine klare Ansage. Denn die Gegnerinnen, die Damen des

FC Jens/Grünstern, sind nicht zu unterschätzen und ein frühes Tor ist meist viel wert.

Die Partie begann ausgeglichen, die beiden Mannschaften tasteten sich ab, es war ein hin und her. Bald aber begannen die Damen des FC Schüpfen mehr Druck zu machen, bis dann der Ball nur noch in der gegnerischen Hälfte zirkulierte. Abschlüsse folgten nun fast im Minutentakt, doch weder Célä noch Sändle gelang es, das Runde ins Eckige zu platzieren. Solche Druckphasen lassen natürlich immer wieder Konter für die Gegnerinnen zu, doch stand die Verteidigung gut und Iris war uns ein sicherer Rückhalt.

Der Pausenpfeiff rückte immer näher und der Ball war noch immer nicht im Tor gelandet. Es war zum Verzweifeln. Doch dann, in der 41. Spielminute, schickte Rahel Célä mit einem Steilpass vors Tor, Celä zögerte nicht lange und lenkte den Ball gekonnt ins Tor. Da war sie endlich, die verdiente Führung. Und mit dem Spielstand von 1:0 ging es auch in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste, das Spiel war ausgeglichen und ohne nennenswerte Torschüsse. Mit Roxi kam etwas frischer Wind in unsere Sturmspitze, der Druck der Heimmannschaft nahm wieder zu und die Gegnerinnen begannen zu fluchen.

Wenn das kein gutes Zeichen ist... Jetzt fehlte nur noch das Tor, um den Sieg sicherzustellen. In der 70. Spielminute spielte Roxi den Pass zurück auf Babs, welche den Ball aufs gegnerische Tor schoss – und traf. Das 2:0 war endlich da und wie ich meine, verdient. Nun hiess es, diesen Vorsprung während den letzten 20 Minuten noch zu verteidigen. Die Gegnerinnen wurden wieder etwas aggressiver, kamen wieder vermehrt in unsere Platzhälfte, doch dank der stabilen Abwehr und der (reaktions-)schnellen Torhüterin Iris, konnten wir uns den Sieg sichern.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Zuschauer für das Erscheinen und ein grosses Dankeschön an unseren Trainer Urs Kunz, der immer wieder die richtigen Mittel und Worte findet, uns zu motivieren und zum Sieg zu führen. DANKE.

Schweizer-Cup Damen 1. Vorrunde

Sonntag, 28. März 2010 / 13:30h
Sportplatz: Stade Vidy / Coubertin, Lausanne
SR: Baer Alain, Villars-le-Comte

FC Lausanne-Sport 3. L(1) vs. FC Schüpfen Damen 3. L(2) 2:3 (2:3)

Mannschaftsaufstellung:

Dänelä, Regle (70' Miriam), Rahel, Alex, Bötschi, Sändle, Fabi, Ändle, Iris, Célé, Däni

Gelungener Cup-Auftakt für die Schüpfener-Damenmannschaft

Angereist mit guter Laune, einem komfortablen Car und einer Carchauffeurin, die nie mit Verlierern heimreist und sich als hervorragendes Maskottchen erwiesen hat, konnte die Partie Lausanne Sport – FC Schüpfen pünktlich um 13.30 Uhr im Stade Vidy beginnen.

Das Ziel war klar: Ein Sieg musste her! Niemand reist nach Lausanne, um zu verlieren! Auch die drohenden Worte der Carchauffeurin (alias „d’Marianna“) im Falle einer Niederlage nach Hause laufen zu müssen, schürften den Siegeswillen der Damen des FC Schüpfen. Die Bedingungen für den Sieg waren gut: Kunstrasen, gute Witterung, angenehme Temperaturen, grossartiges Fanaufgebot.

In den ersten paar Minuten war die Nervosität in den Schüpfener-Reihen zu spüren. Nach einigen ersten Anlaufschwierigkeiten kamen die Damen von Trainer Urs Kunz gut ins Spiel und machten Druck in Richtung gegnerisches Tor. Die erste Standardsituation eröffnete zugleich die erste Torchance für die Schüpfenerinnen: Iris traf in der 12. Spielminute nach Corner durch einen Nachschuss ins Lattenkreuz und der Ball wuchtete ins Tor.

In der darauffolgenden Viertelstunde machte der Gegner vermehrt Druck. Nach einem unglücklichen Ballverlust im Mittelfeld wurde auch die Verteidigung überlaufen und Lausanne-Sport nutzte die Gelegenheit und traf zum 1:1 in der 30. Spielminute.

Die Schüpfener-Damen liessen sich durch dieses Gegentor jedoch nicht irritieren und konterten nur 10 Minuten später zum 1:2 durch einen grandiosen Weitschuss von Fabi aus 30 Metern Entfernung. Wer geglaubt hatte, die erste Halbzeit wäre damit entschieden gewesen, täuschte sich gewaltig. Nach einem Einwurf gelangte der Gegner gefährlich vors Schüpfener-Tor. Die Verteidigung liess nicht locker und versuchte den Gegner neben dem Tor vorbei zu lenken. Ein nicht gesehener Ball-Aus nutzten die Lausanner gekonnt, flankten den Ball vors Tor der Schüpfenerinnen und sorgten mit einem Kopfballtor zum 2:2-Ausgleichstreffer. Ein regelrechter Pinpong-Match nahm seinen Lauf. In der 43. Minute ergatterte sich Celä den Ball, lief zielstrebig aufs Tor zu und versenkte ihn ohne mit der Wimper zu zucken. Kurz nach diesem Treffer endete die erste Halbzeit und die Damen des FC Schüpfen gönnten sich eine kurze Verschnaufpause.

In der ersten Viertelstunde der 2. Halbzeit liessen die Schüpfener-Damen den Ball ruhig in den eigenen Reihen zirkulieren. Dies liess sich der Gegner natürlich nicht ohne Weiteres gefallen und versuchte, den Ball zurückzugewinnen. Die Schüpfener-Verteidigung hielt aber

gut dagegen und bemühte sich, dem Gegner keinen Raum zu lassen. Auf unsere Torhüterin, Dänelä, war wie immer verlass. Sie hütete das Tor gekonnt und wehrte diejenigen Bälle des Gegners, die sich den Weg vors Tor bahnten, mit mehreren guten Aktionen ab.

Die 2. Halbzeit ging resultatmässig so zu Ende, wie sie begonnen hatte. Die Schüpfener-Damen siegten mit 2:3.

Die Damen des FC Schüpfen danken für die Unterstützung der mitangereisten Fans (insbesondere Tina, Nicole und Werner, welche trotz Zeitumstellungsproblemen den Weg nach Lausanne doch noch gefunden hatten) wie auch für die angenehme Carfahrt durch Marianna alias DJ MC „d’Marianna“. Last but no least ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unseren Trainer Urs Kunz!

— MERCI! —

9. Meisterschaftsspiel FCS Damen

25.10.2009

Sportplatz: Worboden

SR: Kalt, Gümnenen

Femina Kickers Worb a - FC Schüpfen 4:1 (2:0)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Nora (35' Reglä), Rahel (80' Säru), Däni (82' Iris), Säru (46' Nadia), Sändlä, Fabi (46' Bötschi), Ändlä (70' Fabi), Babs (46' Stefi), Celä (46' Nicä), Iris (46' Alex)

Torfolge:

20' 1:0 Freistoss aus 17 m

44' 2:0 nach Ballverlust im Mittelfeld

46' 3:0 nach Ballverlust im Mittelfeld

55' 4:0 Ball verdrribelt als hinterste

58' 4:1 Sändlä, nach energischem Vorstoss von Stefi

Karten: wie immer keine

Auf dem etwas ungewohnten Terrain mit viel Dreck und wenig Rasen begann unser letztes Spiel in der Herbstrunde. In der ersten Halbzeit kamen wir nicht so recht ins Spiel. Wir waren unkonzentriert und nicht bereit zu laufen und zu kämpfen. Wir konnten uns auch keine richtigen Chancen erarbeiten, da wir zu wenig Druck nach vorne bringen konnten. Nach 20 Minuten kam dann das erste gegen Tor, Freistoss aus 17m. Auch nach diesem Tor konnten wir uns nicht steigern und kurz vor der Pause erhöhten die Femina Kickers auf 2:0 nach einem Ballverlust im Mittelfeld. So gingen wir mit einem 2:0 Rückstand in die Pause. Nach einer etwas härteren Ansage unseres Trainers, als sonst, was auch richtig war und mit 5 Auswechslungen ging es in die zweite Halbzeit. Kurz nach dem Anpfiff konnten die Femina Kickers durch einen Ballverlust von uns im Mittelfeld profitieren und zum 3:0 erhöhen. Stefi und Sändlä versuchten mit ihrer Geschwindigkeit auf den Außenbahnen Druck zu machen, doch leider fehlte immer wieder der Abschluss. Nur gerade neun Minuten nach dem 3:0 profitierten unsere Gegner von einem verdrribelten Ball unserer hintersten Verteidigerin und schossen das 4:0. In der zweiten Halbzeit gab es deutlich mehr Kampfgeist und Wille. Durch einen energischen Vorstoss von Stefi, gelang es Sändlä in der 58 Minute auf 4:1 zu verkürzen. Obwohl wir in der zweiten Halbzeit stärker spielten, reichte es uns nicht mehr diesen Rückstand aufzuholen. Somit endete das Spiel 4:1 für die Femina Kickers.

Wir dürfen aber die Köpfe nicht hängen lassen! Denn ganz ehrlich, wer von uns allen hätte je geglaubt das wir in der Vorrunde 17 Zähler auf unserem Konto haben?

A dere Steu möchte i im Name vor Mannschaft am Urs, Clödu u Büddu härzlech für ihri

Geduld u ihrä Isatz dankä!

I finge es isch e super Vorrundi gsi u mir chöi Stouz si uf üsi Leischtig! :)

Eini für Aui u Aui für Eini! :)

8. Meisterschaftsspiel FCS Damen

17.10.2009 19:15

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Valentina, Safnern

FC Schüpfen – FC Weissenstein Bern 11:0 (7:0)

Mannschaftsaufstellung:

Dänelä, Rebi (46' Nora), Rahel, Alex, Säru (46' Nadia), Sändle, Fabi (73' Celä), Ändle (46' Bötschi), Babs (73' Säru), Célä (46' Niggä), Iris (73' Ändle)

Torfolge:

10' 1:0 Fabi, Weitschuss

11' 2:0 Celä, nach Pass von Iris

14' 3:0 Sändle, nach Pass von Celä

15' 4:0 Iris, nach Pass von Celä

18' 5:0 Celä, nach Pass von Fabi

28' 6:0 Celä, nach Pass von Abschlag von Dänelä!

39' 7:0 Celä, nach Pass von Iris und Sändle

47' 8:0 Niggä, nach Pass von Iris

85' 9:0 Säru, Weitschuss von 16er Ecke

89' 10:0 Sändle, Freistoss frech in die kurze Ecke geschossen

92' 11:0 Ändle, nachgestochert nach Corner und mehreren Abschlussversuchen

Karten: wie immer keine

Mit grosser Motivation und Selbstvertrauen trafen wir uns alle um 18.00 beim Clubhüsli. Wir wussten alle dass dieses Spiel nicht einfach werden wird, denn der Gegner hatte null Punkte und besetzte den letzten Platz in der Tabelle, da war es schwierig den Gegner nicht zu unterschätzen. Doch unsere Trainer und auch wir selber motivierten uns gegenseitig und für uns alle war klar, wir wollen gewinnen!

So starteten wir von der ersten Minute an mit viel Druck und Zweikampfverhalten ins Spiel. Nach ein paar guten Aktionen nach vorne, fehlte uns noch der erfolgreiche Abschluss. Bis Fabi mit einem super Weitschuss, eben ein typischer Fabiweitschuss, zum verdienten 1:0 traf. Nur eine Minute später spielte Iris einen wunderschönen Pass zu Celä, die den Ball souverän zum 2:0 im Tor versenkte.

Nun war unser Motor so richtig aufgeheizt und wir wussten da lag noch viel mehr drin. Dank einem Kreuzpass von Celä, traf Sändlä mit einem starken Schuss zum 3:0. Wieder nur eine Minute später

lief Celä bis zur Grundlinie und spielte den Ball gekonnt retour, wo Iris nur noch zum 4:0 einschieben konnte.

Zwischendurch hatten wir im Mittelfeld ein bisschen ein "ghüäner", aber dank unser konstanten Verteidigung und dem super Goalie wurde es nie wirklich gefährlich. In der 18 Minute traf Celä zum 5:0 auf langem Pass von Fabi. Anschliessend hatten wir wieder ein bisschen ein „Knorz“, bis Celä nach Abschlag von Dänälä zum 6:0 traf. Kurz vor der Halbzeit gelang es Celä durch ein wunderschönes Zusammenspiel von Iris und Sändlä noch einmal zum 7:0 nachzudoppeln. Und so stand es dann zur ersten Halbzeit.

Nach ein paar Wechseln gingen wir in die zweite Halbzeit. Kaum stand Niggä auf dem Platz, traf sie auf Steilpass von Iris zum 8:0 (natürläch flach i läng Egge). Danach hatten wir noch einige Torchancen, die wir leider nicht ausnutzen konnten. Bis in der 85 Minute Säru mit viel Ergeiz den Drang nach vorne hatte und von der 16er Ecke aus perfekt zum 9:0 traf. Kurz vor Schluss piff der Schiedsrichter noch ein Freistoss für uns, nach einem ziemlich brutalen Foul gegen Celä. Sändlä setzte den Ball und versenkte ihn frech in die kurze Ecke zum 10:0. Zum Schluss war noch Ändlä gefordert, denn sie durfte ausnahmsweise die letzten Minuten im Sturm spielen. Nach ein paar Abschlussversuchen gelang es ihr nach einem Corner von Sändlä endlich den Ball zum 11:0 irgendwie ins Tor zu stochn. Was somit auch das Endresultat war.

Wir waren alle sehr zufrieden, dass wir unser Ziel erreicht hatten und wieder drei Punkte auf unserem Konto hatten. (u wi dr Urs u Clödu so schön het gseit äs sig hüt ä reini Chopfsach, heimer bewisse dasäs i üsem Copf het gstumme u sicher nid zletscht dank üsäm super Mannschaftszämähaut.)

Witer so!!!

7. Meisterschaftsspiel FCS Damen

11.10.2009 16:30

Sportplatz: Birkenring

SR: Stöckli, Kirchberg

FC Kirchberg – FC Schüpfen 1:3 (1:1)

Mannschaftsaufstellung:

Dänelä, Nora, Rahel, Säru, Nadia (70' Rebi), Sändle (40' Alex), Fabi (80' Ändle), Ändle (46' Bötschi), Babs (70' Sändle), Célä (70' Niggä), Iris

Torfolge:

19' 0:1 Iris, nach Flanke Sändle

35' 1:1

47' 1:2 Iris, Direktabnahme nach Corner Fabi

48' 1:3 Fabi, Weitschuss aus 30m

Karten: wie immer keine

Mit viel Selbstvertrauen und dem Ziel, 3 Punkte nach Hause zu holen, reisten wir nach Kirchberg.

Nachdem alle am richtigen Ort eingetroffen waren und ihren traditionellen Toilettenbesuch beendet hatten, spazierten wir zum Fussballfeld.

Anfangs hatten wir ziemlich Mühe und konnten nicht an den guten Leistungen vom letzten Spiel anknüpfen. Doch wir reisten uns zusammen und so entstand die eine und andere Torchance.

So traf Iris nach einem sensationellen Spurt und einer wunderschönen Flanke von Sändle, zum 0:1. Fast hätte Iris noch das 0:2 erzielt, doch ihr Kopfball ging leider nur an den Pfosten. Wie aus dem Nichts traf Kirchberg mit einem Freistoss zum 1:1. Nach einem grossen Durcheinander im Torraum lag der Ball plötzlich im Tor.

In der Pause sammelten wir Kraft, sodass wir in der 2. Halbzeit innerhalb von 2 Minuten 2 Tore erzielten. Nach mehreren Eckbällen von Fabi, traf Iris eine Gegenspielerin, die den Ball ins Tor ablenkte. In der 48. Minute gelang Fabi mit einem fantastischen Weitschuss aus 30m, das 1:3. Bis zum Schlusspfiff brillierten wir noch mit einigen tollen Spielzügen, sonst aber geschah nicht mehr viel. Dank der starken Verteidigung hatte unser Ersatzgoalie heute nicht so viel zu tun.

Vielleicht ist es ja ein gutes Omen unser „Sprüchli“ falsch zu rufen. Was jedoch sicher ist, wir konnten uns einmal mehr auf das treue Publikum verlassen, welches zahlreich erschienen ist. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen euch nächsten Samstag Abend gegen Weissenstein wieder zu begrüßen.

6. Meisterschaftsspiel FCS Damen

04.10.2009 10:15

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Dubois, Biel

FC Schüpfen – AS Italice 5:1 (3:1)

Mannschaftsaufstellung:

Be, Regle, Alex, Rahel, Nadia (52' Säru), Sändle, Fabi (80' Niggä), Dänelä (52' Ändle), Babs (71' Komi), Célä (65' Bötschi), Iris

Torfolge:

10' 1:0 Celä, nach Steilpass Babs

13' 1:1

44' 2:1 Celä, nach Querpas Sändle

45' 3:1 Celä, nach Steilpass Iris

54' 4:1 Sändle, nach Kreuzpass Ändle

67' 5:1 Alex, Weitschuss von 16er Ecke nach Corner

Karten: what???

Neues Spiel, neues Glück oder nachem Räge schiint d Sunne! Das war unser Moto für das 6. Meisterschaftsspiel gegen AS Italice.

Es war der perfekte Tag für Fussball. Die Sonne schien, es war nicht zu heiss und alle waren Top Motiviert und freuten sich aufs Spiel. Doch 1. kommt es anders 2. als man denkt. Unsere gewohnte Match Vorbereitung verlief ganz anders als gewohnt. Niemand sass auf seinem gewohnten Platz, wir zogen uns vor der Matchbesprechung um und die ganze Spielaufstellung war anders. Und wenn das noch nicht genug wäre versauten wir auch noch den Mannschaftsspruch...

War das nun ein gutes oder ein schlechtes Ohmen...??

Der Auftakt des Spiels verlief für uns einwandfrei. Wir hatten ein wunderschönes Zusammenspiel und alles lief zu unseren Gunsten und das obwohl beim einlaufen nicht bei ganz allen alles klappen wollte. Nach 10 Minuten konnten wir in Führung gehen dank eines Steilpasses von Babs zu Celä welche den Ball versenkte. Doch schon 3 Minuten später kam der Konter und As Italice erzielte den Ausgleich. Wir liessen uns deswegen nicht aus der Ruhe bringen und dank den aufmunternden zurufen der Spielkameradinnen und den Zahlreichen Zuschauern (Merci viu, viu mau! Äs isch schön ds wüsse dasme so tröi Fans het.) wurden wir zu noch besseren Leistungen angespornt. Nach langem Kampf und zahlreichen verpatzten Chancen gelang Celä dank einem hervorragenden Querpas von Sändle den erneuten Führungstreffer. AS Italice wollte das nicht aus sich sitzen lassen und griff gleich nach dem Anpiff energisch an. Iris rückte zurück ins Mittelfeld um zu helfen den Angriff zu stoppen. Sie konnte sich dabei den Ball erobern und gab einen Steilpass zu Calä welche dann alleine aufs Tor ziehen konnte und unseren Vorsprung ausbaute.

Nach einer nicht ganz normalen Pause (wie es an diesem Sonntag einfach sein musste) betraten wir mit dem Glauben und dem Wissen das es möglich ist den Sieg zu holen das Spielfeld. Nichts und niemand konnte uns dieses Ziel mehr aus den Augen nehmen. Es vergingen nur wenige Minuten nach dem Anpfiff als wir das 4:1 erzielten. Sändle erzielte das Tor nach einem Kreuzpass von Ändle (52' war gerade 2 Minuten auf dem Spielfeld!). Kurze Zeit später 67 Minute erhielten wir einen Eckball welcher Fabi schoss. Nach einem Abprall rollte der Ball zurück zu Fabi die den Ball erneut vor das Tor beförderte. Doch dieser prallte erneut ab und rollte Alex welche in der 16er Ecke stand vor die Füsse. Alex erzielte mit einem glorreichen Weitschuss über die Torhüterin rüber das 5:1. (Isch herlech gsi!) Die Spielerinnen des AS Italica verloren allmählich die Nerven und fauchten sich gegenseitig immer mehr und mehr an. Wobei wir uns immer mehr Mut zuriefen zum weitermachen. Das Endresultat blieb bei 5:1.

Ich finde wir haben diesen Erfolg mehr als Verdient. Wir haben lange und hart trainiert und immer an uns und an die Mannschaft geglaubt. Es macht einen grossen unterschied ob man weiss dass die Mannschaft hinter einem steht oder nicht. Das hat man heute wieder einmal gesehen. Wir haben uns vor, während und nach dem Match motiviert und uns gut zugesprochen wobei sich der Gegner gegenseitig den Mut genommen hat.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Mannschaft noch bei Ueli Dübi bedanken das er sich bereit erklärt hat unser Fleisch zu grillieren.

Und allen andern die sich die Zeit genommen haben und einen Salat oder ein Dessert gebracht haben möchte ich mich auch noch ganz herzlich bedanken.(Hmmm...Sisich super fein gsi)

Unser Grillfescht war ein voller Erfolg und äs het gfägt!

Merci viu mau a auil!

5. Meisterschaftsspiel FCS Damen

27.09.2009 10:15 Uhr

Sportplatz: Emme Oberburg

SR: Leimgruber, Olten

FC Blau Weiss Oberburg – FC Schüpfen 2:0 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Be, Regle (46' Nora), Alex, Dänelä, Säru, Iris (80' Däni), Fabi, Ändle (84' Komi), Babs (65' Nadia), Célä, Däni (46' Sändle, 68' Bötschi)

Torfolge:

57' 1:0 nach Freistoss

75' 2:0 alle verpassen den Ball nur die Gegnerin nicht

Karten: wie immer keine

Nach kleinen Parkplatzproblemen und den kreativen Fähigkeiten von Urs in der Garderobe, konnten wir unser 5. Meisterschaftsspiel gegen Blau – Weiss Oberburg in Angriff nehmen. Unser Ziel, möglichst lange das 0:0 zu halten, klappte in der ersten Halbzeit sehr gut. Wir liessen den Gegnern keine grossen Chancen auf das Tor zu schiessen und erarbeiteten uns selber den einen oder anderen Abschluss aufs Tor. Auch der sensationelle, praktisch unhaltbare Monster-Schuss von Andrea Dübi verfehlte das Tor nur um Haaresbreite. Das Spiel war umkämpft und wir konnten gut mithalten. In der zweiten Halbzeit kamen wir jedoch immer einen Schritt zu spät. Wir hatten wieder vermehrt Löcher und irgendwie klappte es nicht mehr so wie in der ersten Halbzeit. Prompt bekamen wir kurze Zeit später durch einen Freistoss das 1:0. Be war noch am Ball, konnte ihn aber nicht unter Kontrolle bringen und so konnte die Gegnerin nur noch einschieben. Wir motivierten uns weiterhin gegenseitig und wollten den Ausgleich schaffen, doch wir waren nicht mehr konzentriert. Das Spiel wurde immer emotionaler. Nachdem der Schiri bei einem Foul von Be im Strafraum keinen Penalty gab, wurde der Schiri genau so wie wir von den Zuschauern beschimpft. In der 75. Minute erhielten wir dann noch das 2:0. Zitat von Urs: der Ball kam, kam doch nicht, kam doch und war im TorJ. Dies ist unsere erste Niederlage in dieser Saison und hoffentlich auch die letzte!

BernerCup Damen 1/8 Finale

18.09.2009 20:00

Sportplatz: Rohrmattmatt

SR: Arisan, Biel

FC Schüpfen – FC Walperswil 1.Liga 0:12 (0:4)

Mannschaftsaufstellung:

Daniela, Nora, Rahel, Säru, Nadia (60' Alex), Iris (46' Stefi), Fabi (1' Ändle), Bötschi, Babs, Célä, Däni

Torfolge:

02' 0:1 Kopfball nach Corner

44' 0:4 Kopfball nach Corner

49' 0:5 Abschluss nach Steilpass

25',30',60',67',73',76',77',90'94' bis zum 0:12 Weitschüsse!

Karten: FC Schüpfen wie immer keine!

FC Walperswil 2x gelb!

Zum Glück war das Wetter am Freitagabend den 18. September einigermaßen warm, denn der FC Walperswil hat uns im 1/8 Finale des Bernercup schön kalt geduscht! Wir wollten solange wie möglich gut mitspielen und unsere Haut so teuer wie möglich verkaufen. Doch bereits in der 1. Minute knallte Fabi im Luftkampf der 1. Corner so unglücklich an den Kopf, dass sie mit Verdacht auf Hirnerschütterung durch Ändle ersetzt werden musste. Durch diese unglückliche Verletzung viel die ganze Mannschaft in einen Schockzustand, der bis zum Schlusspfiff des guten Schiedsrichter anhielt! Das harte und aggressive Zweikampfverhalten der Walperswiler liess uns keine Zeit uns vom Startchock zu erholen. Wir waren verunsichert und nicht bereit den Kampf Frau gegen Frau anzunehmen. Trotz der hohen Niederlage bin ich stolz auf Euch Frauen! Wir zeigten einen guten Teamgeist. Keine hat der anderen Vorwürfe gemacht. Im Gegenteil wir versuchten einander mit positiven Zurufen, wie „chum Ändle oder gib nid uf Celä oder Super Goali“, zu motivieren. Die Tränen der Enttäuschung in der Pause und nach dem Spiel zeigen, dass ihr das FCS-Häz am richtigen Fleck tragt. Ein kleiner Trost war auch die Weltklasse Parade von Dänele als sie mit einem miraculösen Reflex das 13. Tor verhindert hat. Wir haben jetzt vier Tage Zeit um uns gut zu Erholen und mit zwei guten Trainings den nächsten Höhepunkt, das Meisterschaftsspiel vom nächsten Sonntag gegen Blauweiss Oberburg in den Fokus zu nehmen. Nach em Räge schient Sonne. Nach diesem Motto werden wir nach Oberburg fahren und das Glück wieder auf unsere Seite zwingen. Wer nicht an seine Chance glaubt hat gar keine!

Gruess Urs

Matchbericht 4. Meisterschaftsspiel Damen

12.09.2009 18:45

Sportplatz: Rohrmattmatt

SR: Hommann, Grossaffoltern

FC Schüpfen – SC Wynau 4:3 (2:2)

Mannschaftsaufstellung:

Daniela, Nora (65' Babs), Rahel (40' Rebi), Alex, Nadia, Iris, Bötschi, Säru, Regle, Célé, Babs (46' Rahel)

Torfolge:

01' 1:0 Celä, nach Steilpass Alex.

04' 1:1 nach Lattenschuss wird Nora von hinten mit dem Ball ins Tor gestossen.

06' 1:2 Rückpass von Nora kam zu kurz.

20' 2:2 Celä, nach schönem Doppelpass mit Babs.

48' 2:3 Stellungsfehler, nach Ballverlust im Mittelfeld.

80' 3:3 Celä, nach energischem Vorstoss von Rahel.

82' 4:3 Säru, Schuss aus 16m nach Abpraller.

70' Säru verschießt Penalty nach Tikottest (ziehen am Leibchen)

Karten: wie immer keine

Trotz vielen Abwesenden und Angeschlagenen waren wir motiviert und siegeswillig für diesen nicht einfachen Match. Schon nach 15 Sekunden schoss Celä, nach einem grandiosen Steilpass von Alex, uns in Führung. Viele dachten, dass die Wynauer ein leichtes Fressen wären und wir spielten vermehrt unkonzentriert. Als in der dritten Minute eine Gegenspielerin Nora nach einem Lattenschuss samt dem Ball ins Tor stösst, war der Ausgleich da. Drei Minuten und vielen Fehlpässen später ging der SC Wynau in Führung, was eigentlich nicht unseren Vorstellungen entsprach. Wir kämpften und probierten uns nicht von den Gegner provozieren zu lassen. In der 20. Spielminute erzielte Celä nach einem bilderbuch Doppelpass mit Babs den ersehnten Ausgleich. Durch einen Konter der Gegner griff Rahel ein und war ein paar Sekunden später am Boden, wo sie wieder einmal die Sternen sah. Keine Ahnung was passiert ist!

So hiess es zur 1. Halbzeit 2:2, ein Resultat, auf das wir nicht stolz sein durften.

In der Pause motivierten wir uns gegenseitig und wir glaubten an unseren Sieg. Doch kurz nach dem Seitenwechsel machte Wynau uns ein Strich durch die Rechnung und ging erneut in Führung. Wir gaben aber nicht auf. Es wurde gekämpft, gerufen und geschwitzt, doch der Ball wollte einfach nicht ins Eckige. In der 70. Minute erhielten wir ein Penatly zugesprochen, die Chance für den Ausgleich. Unglücklich schoss Sarah den Ball am gegnerischen Tor vorbei. Das Glück wollte einfach nicht auf unserer Seite stehen. Doch 10 Minuten vor Abpfiff gelang Celä, nach einem Anfall von Rahel nach vorne, der erhoffte Ausgleich. Sarah hatte noch eine Rechnung offen. In der 82. Spielminute gelang ihr mit einem Schuss aus 16 Metern den verdienten Siegestreffer.

Durch den Kampf kommt man oder Frau zum Sieg, wie Urs uns immer sagt und das haben wir heute bewiesen!

Matchbericht 3. Meisterschaftsspiel Damen

Sportplatz: Stockmatt

SR: Muhovic, Biel

FC Walperswil – FC Schüpfen 2:2 (1:2)

Mannschaftsaufstellung:

Daniela M., Nora, Rahel, Säru, Regle (78' Rebi), Babs (60' Iris), Fabi, Grängeli (64' Bötschi), Stefi, Celä, Däni

Torfolge:

10' 0:1 Celä, Rückpass von Däni und Steilpass von Babs, Supertor!!

40' 0:2 Däni, Steilpass von Babs

44' 1:2 Nach Freistoss Schüpfen, Ballverlust, Konter

70' 2:2 Daniela lässt Freistoss fallen, setzt nach, hat den Ball, Schiri lässt Angriff auf Torhüter laufen.

Karten: Kennen wir nicht! ;o)

Sonntag, 6. September 2009 / 14.00 Uhr

Unser Ziel war klar: Ein Sieg gegen die Damenmannschaft des FC Walperswil! Wir kannten den Gegner und wussten, dass dies kein einfaches Spiel werden würde. Deshalb machten wir von Beginn an Druck und versuchten, so schnell wie möglich in Führung zu gehen. Gesagt, getan: In der 10. Spielminute versenkte Celä, nach einem grandiosen Steilpass von Babs und einem anschliessend gekonnten Rückpass von Däni, den Ball im Tor.

Dies liess sich der Gegner natürlich nicht gefallen und versuchte, zu kontern. Unsere Verteidigung hielt gut dagegen und bemühte sich, dem Gegner keinen Raum zu lassen. Auch auf unsere Torhüterin, Daniela, war verlass. Sie hütete unser Tor gekonnt und wehrte den Ball mit mehreren tollen Aktionen ab.

In der 40. Minute gelang Babs erneut ein Steilpass direkt auf Däni, welche diese Gelegenheit nutzte und das Tor zum 0:2 für den FC Schüpfen erzielte. Nach einem Freistoss für Schüpfen, folgte ein unglücklicher Ballverlust und prompt erzielte der Gegner in der 44. Minute den Anschlusstreffer. Somit stand es zur Halbzeit 1:2.

In der 2. Halbzeit spürte und sah man die ersten Kräftemängel in den Reihen des FC Schüpfens. Deshalb folgten mehrere Auswechsel und der FC Schüpfen versuchte, mit neuen Energien seine Führung auszubauen. Durch einige gute Aktionen gelangten wir mehrfach vors gegnerische Tor, jedoch ohne den Ball im Netz zu versenken. Auch ein Weitschuss von Bötschi sowie eine weitere Torchance von Celä konnten am Resultat nichts ändern.

In der 70. Spielminute ergatterte sich der FC Walperswil einen Freistoss, welchen sie mit einem gelungenen Trick ausführten. Unsere Torhüterin konnte zwar verhindern, dass der

Ball direkt ins Netz ging, unglücklicherweise jedoch liess sie den Ball fallen, versuchte ihn aber umgehend zurückzuerobern. Der Gegner nutzte diese Gelegenheit aus, setzte nach, der Schiri liess den Angriff laufen und die Walperswiler erzielten den Ausgleich. So trennten wir uns – einigermaßen zufrieden mit unserer Leistung und umso motivierter für den nächsten Meisterschaftsmatch – mit einem Unentschieden und nahmen diesen einen Punkt mit nach Hause.

Matchbericht 2. Meisterschaftsspiel Damen

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Jashari, Biel

FC Schüpfen – FC Herzogenbuchsee 0:0 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Marti, Schlup (46' Hirschi), Egger R., Egger S., Egger (80' Hurni), Hurni (46' Altermatt, 75' Schneider), Kunz, Dübi (67' Hommann), Bötschi (46' Arn), Roth, Beutler

Torfolge:

Karten: was isch das???

Am Samstag war es wieder soweit und wir durften unser zweites Meisterschaftsspiel der Vorrunde in Angriff nehmen. Nach dem Sieg in der Meisterschaft und dem zufriedenstellenden Resultat gegen unseren 1. Liga-Gegner im Cup, wollten wir weitere 3 Punkte gegen Herzogenbuchsee holen.

Unser Selbstvertrauen war dank den erwähnten zwei Spielen gestärkt. Doch wie auch der Spinat nicht wirklich Muskeln macht, entpuppte sich auch unsere zuerst geglaubte Überlegenheit nur als Illusion. Wir machten uns auf dem Feld mit Fehlpässen und nicht konsequenten Abschlüssen vor dem Tor das Leben schwer und kamen nicht wirklich ins Spiel. Unzufrieden liefen wir nach der 1. Halbzeit in die Garderobe, denn es lag an uns und nicht am Gegner, dass wir noch kein Tor erzielt hatten. Wir waren von unserer Überlegenheit zu fest überzeugt.

Vom Spinat-phänomen auf die reale Welt zurückgebracht, war unser Ziel, uns in der 2. Halbzeit zu steigern und zu zeigen, was wir eigentlich können. Doch es klappte nicht wie wir wollten. Zwar spielten wir ein wenig besser als zuvor, aber auch Herzogenbuchsee drehte auf und je näher der Schlusspfiff des Schiris kam, desto hektischer und nervöser wurde das Spiel. Beide Mannschaften wollten unbedingt ein Tor schießen. Zwar hatte die gegnerische Verteidigung mehr zu tun als unsere, doch das Runde wollte nicht ins Eckige. Als der Pfiff schlussendlich erklang, freuten sich unsere Gegner wahnsinnig über den einen Punkt, und wir gaben uns mit Widerwillen mit dem 0:0 zufrieden. Immerhin 1 Punkt!

Im nächsten Spielbericht wird es aber hoffentlich wieder ein paar schöne Beschreibungen der Tore der FCSD geben ;-).

Schweizer Cup 3. Runde

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Gerbavci, Rüti b. Büren

FC Schüpfen – FC Rot/Schwarz Thun 1:6 (1:2)

Mannschaftsaufstellung:

Daniela Marti, Nora, Rahel, Säru, Nadja, Babs (75' Rebi.), Fabi, Grängeli (66' Lexi), Dänelä Bötschi (66' Jeanette), Célä, Däni Beutler

Torfolge:

20' 0:1 Weitschuss aus 30m Bise drückt Ball unter die Latte

31' 1:1 Roth, bezwingt TH flach nach Pass von Bötschi

40' 1:2 Verteidigung brachte den Ball nicht weg

57' 1:3 Mittelfeld wurde überspielt, Flanke auf Stürmer

60' 1:4 Rückpass auf Stürmer

65' 1:5 Wirbelwind überspielt ganze Verteidigung

76' 1:6 nach Freistoss Ball nicht weggebracht

Karten: wie immer keine

Die Nervosität vor dem Spiel konnte man bei Einigen ein wenig spüren. Den Einten war übel und Andere besuchten öfters die Toilette. So verlief auch das Einwärmen nicht bei allen mit voller Konzentration.

Doch bei Spielbeginn waren wir bereit für unser Glück und unsere Chance zu kämpfen. Wir konnten von Anfang an gut mithalten und machten es unserem Gegner nicht leicht. Natürlich waren sie technisch und taktisch besser als wir aber wir versuchten ihr Spiel zu stören, sie auf den Körper anzugreifen. (Natürlich nicht unsportlich, einfach ein wenig stossen und entgegen halten) Nach 20 Minuten kam dann ein Knaller aus 30m unter die Latte 0:1 für Rot-Schwarz. Wir kämpften weiter und hielten gut dagegen. Bis dann von Dänelä Bötschi ein weiter Ball in die Tiefe kam und Célä alleine auf die Torhüterin lief. 1:1 wir schafften den Ausgleich. Das gefiel unserem Gegner überhaupt nicht. Wir konnten das 1:1 bis kurz vor der Pause halten. In der 40 Minute bekamen wir das 1:2. Wir waren sehr zufrieden mit dieser ersten Hälfte. Damit hat niemand gerechnet.

Wir wussten, dass unser Gegner nach der Pause noch einmal aufdrehen würde, denn sie waren sehr wütend.

In der zweiten Halbzeit musste Däni ins Mittelfeld zurück rutschen, da wir dort immer in Unterzahl waren. Es gelang uns leider nicht ihre Anspielstationen im Mittelfeld immer abzudecken und so begann der Torhagel. Wir sackten ein und liessen uns umspielen. Nach 76 Minuten Spielzeit stand es 1:6 für Rot- Schwarz. Doch wir rappelten uns noch einmal auf und kämpften wieder. Fabi versuchte das Mittelfeld zu dirigieren, dass jede eine Frau hat und dieser in den Weg steht. So konnten wir das Spiel mit dem Stand von 1:6 beenden. Wir

sind stolz auf unsere Leistung. Merci Urs und Clödu für die super Matchvorbereitung. Diese motivieren uns immer sehr für den Match.

Matchbericht 1. Meisterschaftsspiel Damen

16. August 2009 10.15 Gemeindesportplatz Jens

SR: Mathys, Dotzigen

FC Jens/Grünstern – FC Schüpfen 1:2 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Daniela M., Nora (46' Sarah S.), Rahel, Sarah E., Nadia (75' Nora), Babs (46' Jeanette, 80' Babs), Fabi (35' Dänelä B.), Grängeli (67' Fabi), Stefi, Célä, Däni

Torfolge:

48' 1:0 Stürmer kann nach Freistoss den Ball kontrollieren und einschieben.

65' 1:1 Däni, Schuss aus 15m nach Anspiel von Dänelä.

77' 1:2 Célä, flach in die lange Ecke, nach Anspiel von Fabi.

Karten:

Wie immer keine!

Schon um 10 Uhr morgens war es brütend heiss. Also hiess es für uns kämpfen und durchhalten.

Die erste Halbzeit verlief für beide Mannschaften ohne Torerfolge. Es gab zwar Chancen auf beiden Seiten aber ohne Erfolg. Die Egger Sisters hielten die Verteidigung zusammen und schauten genau auf die Nummer 9 vom Gegner. Laut Urs und Clödu die torgefährlichste Spielerin die sie haben.

Nach der Halbzeit gab es einen Freistoss gegen uns. Daniela M. nahm den Ball ausserhalb des Torwartraums in die Finger, was auch ihre einzige „nicht gute“ Leistung war. Doch es war nicht rein ihr Fehler, denn das D-Junioren Feld war auch mit weissen Linien angezeichnet und verwirrte manchmal sehr. Rein nach Reglement hätte der Schiri das Spiel gar nicht anpfeifen dürfen. Durch diesen Freistoss ging unser Gegner 1:0 in Führung. Ein 1:0 wollten wir aber nicht auf uns sitzen lassen. Wir kämpften weiter gegen den Gegner und die Hitze an. Unser Kampf bezahlte sich auch aus, als Däni einen Schuss aus 15m versenkte. Dieses Tor brachte Aufschwung ins Team. Wir wollten diese 3 Punkte mit nach Hause nehmen.

Wir rafften uns alle noch ein letztes Mal auf und prompt gelang uns die Erhöhung auf 1:2 durch Celä in die lange Ecke.

Danach hatten wir noch ein paar gute Chancen konnten aber keine mehr verwerten. Nach diesen harten und heissen 90 Minuten kam dann der ersehnte Schlusspfiff. Wir freuten uns natürlich riesig auf unsere ersten drei Punkte.

Matchbericht Bernercup Damen 1. Runde

9. August 2009 10.15 Uhr Sportplatz Rohrmatt

SR: Breitenmoser A. , Kappelen

FC Schüpfen – FC Herzogenbuchsee 3:0 (2:0)

Beutler, Schlup, Altermatt (51' Egger S.), Egger R., Egger, Burri S., Kunz (58' Dübi), Bötschi, Arn, Roth, Hurni (70' Burri R.)

Tore:

05' 1:0 Babs , Schuss aus 15m ins Lattenkreuz, nach Corner

35' 2:0 Sändle, Schuss aus 16m nach Kreuzpass von Fabi

50' 3:0 Sändle, Abpraller versenkt nach schönem Angriff über Stefi und Fabi

Karten: wie immer keine

Wir waren alle sehr motiviert für diese erste Bernercup Runde. Denn wir hatten nach dem letzten Trainingsspiel etwas gut zu machen.

Beim Aufwärmen verletzte sich Be am Finger. Doch Däni Beutler reagierte schnell und bot sich freiwillig an ins Tor zu stehen. Mit dieser neuen Aufstellung konnten wir dann ins Spiel starten. Der Start ist uns gleich gelungen, denn schon nach 5 Minuten Spielzeit gingen wir durch einen Schuss aus 15m von Babs 1:0 in Führung. Wir versuchten weiter umzusetzen was uns Urs im Training und in der Matchvorbereitung gesagt hat. Und konnten dann in der 35 Minute weiter auf 2:0 erhöhen. Dieses Tor tat uns sehr gut und gab uns ein wenig Sicherheit. Doch zur Halbzeit hin haben wir ein wenig vergessen Fussball zu spielen. Der Ball flog wie ein Ping- Pongball übers Spielfeld.

Nach der Halbzeit spielten wir wieder Fussball und erhöhten auf 3:0 durch Sändle, die den Abpraller von Celä versenkte.

Dies war so gleich das Endresultat. Denn die eingewechselten Rebi und Grängeli konnten das Resultat auch nicht mehr erhöhen. Obwohl wir noch viele Chancen dazu gehabt hätten. Auch Däni Beutler machte ihre Arbeit im Tor souverän. Obwohl sie am Anfang etwas Mühe hatte um zu stellen, denn wenn man im Tor steht darf man den Ball ja in die Hände nehmen.